

Ersteinst täglich

früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johanniskirche 33.

Verantwortlicher Redacteur  
Dr. Döllner in Weidnitz.

Sprechstunde d. Redaction  
Sprechstunden von 11-12 Uhr  
Sonntags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Anzeigen an Wochentagen bis  
1 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 9 Uhr.

Bei den Anzeigen für Aufnahmen:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Sonnentische, Rathhausstr. 18, p.  
nur bis 1/3 Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

**Auflage 14,450.**  
Abonnementspreis vierteljährlich 4/2 Rthl.,  
incl. Frachtkosten 5 Rthl.,  
durch die Post bezogen 6 Rthl.  
Jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Belegexemplar 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 30 Rthl.  
mit Postbeförderung 40 Rthl.  
Jahrespreis 3 Rthl. 20 Pf.  
Bestellen Sie Ihren Anzeigen  
Preisverzeichniss. — Tabellarischer  
Satz nach höchstem Tarif.  
Recenzen unter dem Redactionsstich  
die Spalte 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung pro numerando  
oder durch Postvorschuß.

№ 229.

Wittwoch den 16. August

1876.



Nach schweren Leiden entschlief gestern Abend  
Herr Bürgermeister

## Dr. Karl Wilhelm Otto Koch,

Gomthur 10. 10.

Auf das Schmerzlichste betroffen, bringen wir diesen unerwarteten Trauerfall zur Kenntniß  
unserer Mitbürger.

In dem Dahingefahrenen haben wir Alle einen Mann verloren, der, getragen von edler  
Humanität, mit klarem Blick und reinem Herzen sein Leben in unwandelbarer Treue und Hin-  
gebung dem Vaterlande und seiner Vaterstadt bis zum letzten Athemzuge geweiht hat.

Was Er insbesondere in langem, segensreichen Wirken an der Spitze der Verwaltung unserer  
Stadtgemeinde für deren Förderung und Entwicklung in nie ermüdender Sorge geschaffen und  
gethan, Das wird Ihm in den Annalen Leipzigs eine hervorragende Stätte, in den Herzen Seiner  
Mitbürger ein dankbares und liebevolles Andenken sichern.

Wöge Ihm die Erde leicht sein!

Leipzig, den 15. August 1876.

Der Rath.  
Dr. Georgl.

Die Stadtverordneten.  
Goetz, B.-B.

### Dr. Karl Wilhelm Otto Koch,

Bürgermeister der Stadt Leipzig.

† den 14. August 1876.

Schon in der frühen Morgenstunde des gestrigen Tages  
durchlief unsere Stadt die Trauerkunde, daß das allverehrte  
Oberhaupt der Stadtverwaltung, Herr Bürgermeister  
Dr. Koch, am Montag Abend seinen längern Leiden erlegen  
und zum ewigen Frieden eingegangen sei. Obwohl die Bürger-  
schaft bereits seit einiger Zeit wußte, daß sie auf einen solchen  
Ausgang der langwierigen und schweren Krankheit ihres  
Bürgermeisters sich vorzubereiten habe, so rief doch die  
Botschaft, welche den Eintritt des gesürchteten Momentes  
meldete, in allen Kreisen der Bevölkerung die schmerz-  
lichste Aufregung hervor, und die Trauer über den Verlust  
einer so bedeutenden, hochverdienten Persönlichkeit fand all-  
seitig einen aufrichtigen und herzlichen Ausdruck.

Und wahrlich, der Verlust, welchen unsere Stadt jetzt  
zu beklagen hat, ist ein großer, gewaltiger, fast unersehlicher.  
Der Verewigte hat in einem Zeitraum von beinahe drei  
Jahrzehnten\*) an der Spitze unseres Gemeinwesens eine Wirk-  
samkeit entfaltet, so bessernd und belebend, so vielfach neu- und  
umgestaltend in allen Zweigen des städtischen Lebens und  
Strebens, wie keinem seiner vielen Vorgänger nachgerühmt  
werden kann. Mit Dr. Koch's Eintritt in die Verwaltung  
begann eine neue Aera für die Entwicklung der Stadt Leipzig,  
und zahllose öffentliche Denkmale seiner rastlos schaffenden  
Thätigkeit könnten für den nur dem Wohle seiner Mitbürger  
lebenden Mann das rühmlichste Zeugniß ablegen, wenn es  
überhaupt eines solchen für unsere Gegenwart bedürfte,  
wenn nicht in unser Aller Herzen die Stimme der Ver-  
ehrung, der Anerkennung, der Dankbarkeit für so viel Großes  
und Schönes, welches die unermüdete Thatkraft des einen

Mannes und geschaffen, lauter als die stolze Monumente  
für ihn spräche.

Wer die Grundsätze und Gewohnheiten kannte, welche  
die Verwaltung unserer Stadt in den vormärzlichen Zeiten  
charakterisirten, und den neuen Geist betrachtete, welcher  
unter Koch's Geschäftsführung die Thätigkeit der städtischen  
Behörden kennzeichnete, Der wird den ungeheuren Fort-  
schritt, welcher in dieser Beziehung zu Tage tritt, nicht zu  
verkennen vermögen. Die früher sich oft bemerkbar machende  
Engberzigkeit der Ansichten, die Beschränktheit des Gesichts-  
kreises, welche dem bürgerlichen und geschäftlichen Leben  
nicht immer wünschenswerthes Verständniß und wohlthunende  
Sympathie entgegenbrachte, verkehrte sich durch die freiere  
Auffassung der Verhältnisse, durch die gesündere Beurthei-  
lung der Menschen und Dinge, mit welcher Koch in seiner  
vollen Manneskraft an die Spitze des Regiments trat, in  
das angenehmste Gegentheil, und wenn früher der Ent-  
wicklung unserer Stadt oft unnöthige Hemmnisse in den  
Weg gelegt wurden, so gelangte unter ihm und durch ihn  
das Streben und Schaffen einer neuen Zeit zur freiesten  
Entfaltung.

Wo immer es gelten mochte, die Stadt Leipzig in  
würdiger und achtungsgebietender Weise zu vertreten, da  
konnte schwerlich ein besserer Repräsentant gefunden werden,  
als der verewigte Bürgermeister es war. Davon wissen  
rühmend zu erzählen die vielen gelehrten und gemein-  
nützigen Vereine und Gesellschaften, welche in unsern Mauern  
ab und zu ihre Jahresversammlungen abhielten; dafür zeugen  
die gewaltigen Volksfeste, für welche namentlich im vorigen  
Jahrzehnt unser Leipzig zum vielgepriesenen Schauplatz  
ausersehen worden; darüber hatte so häufig die  
Tagespresse zu berichten, wenn höchste Persönlichkeiten  
unsere Stadt mit ihrem Besuche beehrten oder wenn das  
Oberhaupt der Stadt sich veranlaßt sah, an der oder jener

maßgebenden auswärtigen Stelle die Interessen Leipzigs  
eben so nachdrücklich wie glücklich zu vertreten. Und in  
welcher Weise der Verewigte es verstand, die ihm durch  
das Staatsgrundgesetz unseres Landes übertragene Auf-  
gabe als Vertreter des Bürgerstandes in der Adelstammer  
der sächsischen Ständeversammlung durchzuführen, Das  
wissen seine nun trauernden Mitbürger um so besser zu  
schätzen, je niedriger die Angriffe und Verdächtigungen  
waren, welche sein edler Freimuth und seine echt patriotische  
Haltung wiederholt in den Kreisen der Gegner hervorrief.

Die herrlichste Anerkennung aller dieser Tugenden und  
Verdienste kam vor drei Jahren zum öffentlichen Ausdruck,  
als der Verewigte (am 13. Mai 1873) sein fünf- und  
zwanzigjähriges Amtsjubiläum feierte und von allen Seiten die  
schmeichelhaftesten Ovationen entgegenzunehmen hatte. Ueber  
die Einzelheiten jenes hervorragenden Festtages ist seiner Zeit  
in diesen Blättern ausführlich Bericht erstattet worden, und  
gewiß wird bei vielen unserer Mitbürger die Erinnerung an  
dieselben noch frisch und lebendig sein. Wenn damals an  
dieser Stelle die Hoffnung ausgesprochen wurde, es möge  
uns das Glück zu Theil werden, den Jubilar noch recht  
lange an der Spitze unseres Gemeinwesens walten zu sehen,  
so ist diese Erwartung freilich nicht in Erfüllung gegangen.  
In Folge schwerer Krankheit mußte Dr. Koch schon seit  
geraumer Zeit sich von aller amtlichen Thätigkeit zurückziehen.  
Die stolze Freude, in nächster Zeit an der Spitze unserer  
Bevölkerung den greisen Kaiser in den Mauern unserer  
Stadt ehrfurchtsvoll begrüßen zu dürfen, sollte dem hoff-  
nungslos Leidenden nicht mehr zu Theil werden, und  
trauernd stehen wir heute am Sarge des Mannes, den  
wir so gern noch recht lange zum Wohle Leipzigs thätig  
gesehen hätten.

Er ruhe sanft, sein Gedächtniß bleibe in Segen!

\*) Dr. Karl Wilhelm Otto Koch, geb. den 3. Mai 1810 zu Stras-  
dorf bei Leipzig, später Advocat hiersebst, ward am 13. Mai 1849  
Bürgermeister, am 30. Juni 1849 Bürgermeister unserer Stadt.



man sofort die Hülfe der Behörde in Anspruch nehmen...

Silberne Medaille. Nichts Auszeichnung der Industrie-Ausstellung zu Dresden-1875. Gray'sche amerikan. Papierwäsche...

Wollene Decken. Einquartierungs-Decken. Fabrik-Vertrieb im Teppich-Lager von Bernhard Berend...

Lederwaaren-Fabrik A. L. Edelmann. Detail-Verlauf: Hauptstrasse 17, Ecke am Brühl...

Dampf-Holzspalterei. O. Enke in Anger-Leipzig. Nicht alle Sorten Brennholz billigst...

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Neues Friedrichs-Platz...

Germania-Volks-Theater. im Garten des Pantheon, Dresden Strasse 33. Heute Mittwoch den 16. August 1876...

Sommertheater Plagwitz. Mittwoch: Griseldis. Schauspiel in 5 Acten von Fr. Fallm.

G. A. Kleemann's Musikalien, Instrument- u. Saiten-Lagerung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik...

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf. Louis Müller's Scherzstücke Jahrgang 1875...

Neues Theater. (46. Abkomm.-Vorstellung.) Hans Heiling. Romantische Oper in 3 Acten...

Gewöhnliche Preise der Plätze. Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Theatercafe...

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater. Donnerstag, 17. August, zum ersten Male: Großstädtisch...

Germania-Volks-Theater. im Garten des Pantheon, Dresden Strasse 33. Heute Mittwoch den 16. August 1876...

Sommertheater Plagwitz. Mittwoch: Griseldis. Schauspiel in 5 Acten von Fr. Fallm.

G. A. Kleemann's Musikalien, Instrument- u. Saiten-Lagerung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik...

Kauf der Dampfmaschinen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn. A. von Berlin 3. 43. ft. - 10. 28. B. - \*11. 38. B. - 4. 59. R. - \*6. 15. R. - \*10. 54. R. - 11. 15. R. - B. von Magdeburg...

Gestohlen wurden alhier erstatteter Anzeige zufolge: 1) ein blaumelirtes Floconné-Heberzieher, ein graumelirtes Sommerrod...

Germania-Volks-Theater. im Garten des Pantheon, Dresden Strasse 33. Heute Mittwoch den 16. August 1876...

Sommertheater Plagwitz. Mittwoch: Griseldis. Schauspiel in 5 Acten von Fr. Fallm.

G. A. Kleemann's Musikalien, Instrument- u. Saiten-Lagerung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik...

Im Handelsregister für den Bezirk des Unterzeichneten Gerichtsamt ist Folium 91 Herr Oscar Max Wigand in Leipzig, als Mitinhaber der Firma: Freygang & Weber in Leipzig...

Freiwillige Versteigerung. Auf Antrag des Vormundes der Geschwister Rigische soll das zum Nachlass Johann Aug. Rigische's in Connewitz gehörige, an der Bornaschen Straße unter Nr. 486 D. Cat. dafelbst belegene, im Grund- und Hypothekencache für Connewitz auf Fol. 398 eingetragene Wohnhaus...

Grosse Pfänder-Auction. Donnerstag den 17. d. M. Vormittags 9-12. Nachm. 3-6 Uhr Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Schuhwerk etc. Große Windmühlenstraße Nr. 7. Gustav Fischer, Auctionator.

Möbel-Auction Schützenstr. 4, Hof v. Donnerstag, 17. Aug. c. Vormittags von 10 Uhr ab sollen verschiedene sehr gut gehaltene Möbel...

200 Stück fette Hammel. sollen Donnerstag Nachmittag 3 Uhr in Partien von 5 Stück öffentlich verkauft werden bei Gebr. Friedmann, Halle, Magdeburger Straße 51.

Barletta-Loose. Ziehung 20. August. Jährlich 4 Ziehungen. Haupttreffer: 2,000,000 Frcs. 1,000,000 ; 500,000 ; 400,000 ; 200,000 ; 100,000 ; 50,000 ; 30,000 ; etc. etc.

Das Hôtel, seine Verwaltung und Bedienung. Von William Hab. Eleganter geb. 3. elegant geb. 4. Allen Besitzern von Hôtels, Restaurationen etc. und ihrem Personal empfohlen! Halle a. S. Otto Hendel, Verlagshandlung.

Visitenkarten 100 Stück 1 1/2 A., mit Carton 2 A., façonn. Glacé 2 1/2 A. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufh.

Handelslehranstalt für Commis etc. Anfang September neue Lehrurse in Sprachen (Deutsch, Franz., Engl., Ital., Span., Portug. etc.), Handelsecorrespondenz (in obigen Sprachen), Buchhalt., Handelswissenschaft. Unterr. früh 6-7, od. 7-8, od. 12-1 Mittags, od. 6-7, 7-8, 8-9 Abends. Prospective durch Dir. Dr. Boesch-Arkossy, Pfaffenfurter Straße 20.

Die bei E. Holz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 80 Pfge., ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

# Alhambra-Theater.

22. Brühl 22.

Vom 20. August ab:

Täglich grosse Vorstellung.

Auftreten der berühmten Gymnastiker und australischen Clowns Brothert's Circus, der französischen Chansonnettenfängerin Mlle. Lebougeois, der Arien- und Liedersängerin Fräul. Hofener, der von früher noch im besten Andenken stehenden Chansonnettenfängerinnen Fräul. Grete und Marie Contress, der Chansonnettenfängerin Fräul. Amande v. Tischerp, des Balletmeisters Sgr. Antonio Tignani, der Solosängerin Sga. Fortunata Bianchi, der Tänzerinnen Fräul. v. Horvath, Edel, Tietze, Gröblich, des Wiener Charakter- und Gesangs-Komikers J. V. Wiesener, sowie des engagierten Lustspielpersonals.

Die Capelle unter Leitung des Herrn Capellmeisters Hogenbart besteht aus 18 Mann. Artistischer Director: Herr Gustav Richter. Jeden Abend von 6-7 1/2 Uhr Frei-Concert in den unteren Räumen des Alhambra-Theaters Sonn- und Feiertags finden 2 Vorstellungen statt. Alles Weitere besagen die Theaterzettel. Cassa-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

## Bekanntmachung.

Zu dem bevorstehenden **Rechts- im Entbindungs-Institute** der Universität alhier sollen a) die **Maurer- und Sandlanger-Arbeiten**, b) die **Zimmerarbeiten** nebst Material und c) die **Steinhauerarbeiten** an den Mindestfordernden, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenden, vergeben werden. Zeichnungen, Bedingungen und Massenberechnungen liegen im Universitäts-Rechtsamt zur Einsicht aus, auch können Anschlagformulare daselbst in Empfang genommen werden. Die betreffenden Herren Gewerker, welche sich hierbei beteiligen wollen, werden aufgefordert, ihre Preisofferten unterschrieben und versiegelt und bezüglich der Arbeiten sub a. mit der Aufschrift: „Maurerarbeiten für das Entbindungs-Institut“, in Betreff der Arbeiten sub b. mit der Aufschrift: „Zimmerarbeiten für das Entbindungs-Institut“ und hinsichtlich der Arbeiten sub c. mit der Aufschrift: „Steinhauerarbeiten für das Entbindungs-Institut“ bis zum **24. August d. J. Abends 5 Uhr** anher einzureichen. Leipzig, am 15. August 1876. **Universitäts-Rechtsamt.** Graf.

**Nächsten Sonntag letzter Extrazug nach Halle** und zurück auf einen Tag. Billets III. Cl. 1. 50 J., II. Cl. 2. 25 J. sind nur bei **Hermann Dittich**, Halle'sche Straße 4 bis Freitag Mittag zu haben.

Am Sonntag den 20. August Morgens 5 1/2 Uhr **Letzter Extrazug nach Berlin (Potsdam) auf 6 Tage.** Billets III. Cl. 5 J., II. Cl. 7 J. 50 J. nur bei **Hermann Dittich**, Halle'sche Straße 4, bis Mittwoch, später 1. J. mehr.

## Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft.

Unter Verweisung auf unsere, den Umtausch der **Prioritäts-Obligationen** gegen 3% königl. sächsische Rente betreffende Bekanntmachung vom 30. Juni und 31. Juli cr., bringen wir hiermit zur Kenntniss der Beteiligten, dass die Frist für diesen Umtausch bis zum **31. August d. J.** zwar verlängert wird, dass aber aus den in der Bekanntmachung vom 31. Juli cr. angegebenen Gründen **nach dem 15. August cr.** für je eine Priorität von 600 J. Nominal einschließlich Coupons vom 2. Januar 1874 neben 400 J. in 3% königl. sächsische Rente nicht mehr Dreißig Mark, sondern nur noch **Fünfehn Mark** Barschaft genöhrt werden kann. Die ferner dabei die noch in Rückstand gebliebenen Inhaber von Prioritäts-Obligationen unserer Gesellschaft erneut auf, ihre Stücke bei einer der nachstehend bezeichneten Stellen zum Umtausch bis 15. August oder spätestens bis 31. August unter den für einen jeden dieser Termine gültigen Bedingungen einzureichen.

- Die Einreichungsstellen sind wie bisher: in Dresden bei der **Dresdner Bank**, **Sächsischen Creditbank**, **den Herren Günther & Rudolph**, **Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt**, **Chemnitz bei den Herren Kunath & Nieritz**, **Berlin bei der Centralbank für Industrie und Handel**, **Frankfurt a. M. bei den Herren von Erlanger & Söhne.** Dresden, am 12. August 1876.

## Der Verwaltungsrath. Das Directorium. Thüringische Eisenbahn.

Am 31. August d. J. Mittag 12 Uhr wird im Saale der Erholungs-Gesellschaft zu Eisenach die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Herren Actionaire der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft stattfinden. Das Nähere hierüber, namentlich die Tagesordnung und die Bestimmungen für die Legitimation ergibt die in den statutenmäßigen Blättern veröffentlichte Einladung vom heutigen Tage, welche auch auf unseren Stationen eingesehen werden kann. Dabei machen wir nur noch besonders darauf aufmerksam, dass der §. 26 des Statutes durch Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 30. März cr. dahin abgeändert worden ist: An der Generalversammlung können nur solche Actionaire Theil nehmen, welche mindestens fünf Aktien besitzen. Jede fünf Aktien gewähren ihrem Besitzer eine Stimme; eine größere Anzahl als **fünfzig** Stimmen kann jedoch kein Privatactionair für sich in Anspruch nehmen.“ Erfurt, den 2. August 1876. **Die Direction.**

**Vorbereitungs-Cursus für Einjährig-Freiwillige.** (Vorgänger in Leipzig 1867 vom Gymnasiallehrer Dr. H. Gelbe.) Der **neue Cursus** beginnt **Donnerstag den 7. September 1876.** Unterricht durch bewährte Fachlehrer. — **Prospecte gratis.** — **Sprechstunden** des Unterzeichneten täglich von 1-3 Uhr in seiner Privatwohnung: Centralhalle 2. Etage. **Dr. Willem Smitt, Leipzig.**

**Verein für Familien- und Volkserziehung. Kindergarten Weststrasse 14.** Anmeldungen werden im Laufe dieser Woche täglich angenommen. Spielzeit Vermittags Honorar 6 J. monatlich. **Henriette Goldschmidt, Henriette Schulze.**

## An die Herren Kramer!

Mit Rücksicht auf die Bestimmungen des §. 25 der Statuten der Kramerinnung machen die geehrten Herren Kramer darauf aufmerksam, dass auf die Tagesordnung der auf **Freitag, den 1. September 1876** einzuberufenden **Generalversammlung** die Anträge der einzelnen Mitglieder nur dann gelangen können, wenn sie bis zum **17. August 1876** bei dem unterzeichneten Vorstande schriftlich eingebracht worden sind. Leipzig, am 4. August 1876.

## Die Kramer-Innung.

**Hofrath Kleinschmidt, Kramer-Consulent.** **Gustav Krentzer, Vorsitzender.** **I. Consum-Verein der Eisenbahn-Beamten und Arbeiter, eingetragene Genossenschaft zu Leipzig.** Die diesjährige **General-Versammlung** findet am **Donnerstag, den 24. h.,** Abends 8 1/2 Uhr im Saale der Restauration zur goldenen Säge, Dresden'sche Straße Nr. 29, statt. **Tagesordnung:** Rechenschaftsbericht und Justification der Jahresrechnung. Wahl des Ausschusses. — Etwasige Anträge sind dem Unterzeichneten bis zum 19. h. zuzusenden. Leipzig, den 13. August 1876. **Der Vorsitzende des Verwaltungsraths, Friedrich.**

## Die orthopädische Poliklinik (im Hofe des Augusteums)

ist von jetzt an **Mittwochs und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr** geöffnet. **Dr. Schildbach.** **Dr. P. Niemeyer's Poliklinik für Brustkranke** Weststrasse 87, II. 12-1 Uhr unentgeltliche Untersuchung.

## Mon Programme d'Italien

- I. Grammaire.** Idée générale de la grammaire italienne. Analyse et classification des mots. Règles grammaticales.
- II. Lecture et Conversation.** Exercices sur la nomenclature. Exercices sur le langage familier. Exercices sur le langage littéraire.
- III. Traduction et Composition.** Thèmes élémentaires. Correspondance familière ou commerciale. Exercices littéraires.
- IV. Etudes sur l'Italie.** Géographie, commerce et politique. Littérature, arts et sciences. Caractère et moeurs des Italiens.

**Prof. G. N. Bresca, Turnerstrasse No. 12, IV.**

## „Pietät“

**Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend,** übernimmt alle und jede Beerdigungen von der einfachsten bis zur luxuriösesten Beerdigungsmöglichkeit zu feststehendem, billigst berechnetem Tarif und 24 verschiedenen Beerdigungsgattungen. Alle Heimbürginnen sind zum Vorlegen mit unserm Tarifen versehen. **Haupt-Bureau, Neufirchhof 10, bei Moritz Ritter, und Querstraße 36, bei Robert Müller, Sargmagazin.** Wir haben zur gefälligen Ansicht einen **Pracht-Metall-Sarg** unter einem eleganten, verbleibenden Baldachin mit Gabeladern, Altar, Crucifix und Podium, im **Wagazin, Neufirchhof Nr. 7,** aufgestellt. **D. O.**

## Wagenladungsverkehr

mit **Bayern, Württemberg, Tirol, der Schweiz und Italien.** Wir beehren uns hiermit wiederholt zu allgemeiner Kenntniss zu bringen, dass wir obigen Verkehr, welcher von und **bereits seit in Krafttreten** des neuen sächsisch-bayerischen Tarifs für wöchentlichen Befriedigung unserer geschätzten Auftraggeber eingerichtet worden ist, regelmäßig unterhalten und nach den angeführten Ländern Güter zu vortheilhaftesten und ermäßigten Frachtpreisen unter Einhaltung der promptesten Lieferungsfristen übernehmen. Leipzig, im August 1876.

**Gerhard & Hey.**

## Toilette-Seifen!

- Familien-Seife,** fein parfümirt, 1 St. 25 J., 3 St. 60 J., 12 St. 60 J.
- Rosen-, Honig-, fette und transparente Glycerin-Seife** 1 St. 20 J., 3 St. 50 J.
- deutsche Veilchenseife** 1 St. 20 J., 3 St. 50 J.
- englische do.** 1 St. 60 J., 3 St. 1 J. 50 J.
- fette Toiletteseifen von Mouson & Co.:**
- Windsor-, Honig-, Glycerin-, Rosen- und Altheeseife** 1 St. 30 J., 6 St. 1 J. 50 J.
- transparente Glycerinseife Ia.** 1 Kiesel 50 J., 1 gr. St. 25 J., 3 St. 70 J.
- Mandelseife** 1 Kiesel 50 J., 1 St. 25 J.
- Moschuseife** 1 St. 30 J., 3 St. 75 J.
- Thymelseife** 1 St. 50 J.
- Cocoseife,** alle Sorten **medizinische und Badeseifen,** sowie vorzüglichste **Hausseifen** empfehlen.

**Otto Meissner & Co.,** Nicolaistraße Nr. 52.

## P. Buchhold, Grimm. Strasse 36.

**Ausverkauf von Sommer- und Herbst-Umhängen** in **Schwarz Cachemire, Cheviot u. s. w.,** früherer realer Preis 30 bis 50 J., jetzt 15 bis 30 J. **Costumes, Roben,** sehr billig und als Gelegenheitskauf sehr zu empfehlen. **Regen-Mäntel, Staub-Mäntel, Kaiser-Mäntel,** **Echt englische Ulsters von Prima-Cheviot** von 16 J. 18 J. bis 30 J. **Der Ausverkauf findet im Parterrelocal zu festen Preisen statt.**

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der General-Feldmarschall Graf v. Wrangel... am 15. August sein 80jähriges Dienstjubiläum.

Aus Berlin wird der „A. N. B.“ geschrieben: Es schwirren noch immer Interventionen... in der Luft, welche jedoch sämtlich unbegründet sind.

Wenn die Maidetät, mit der die Agrarier den... Landmann zu fördern suchen, schon recht möglich ist, so muß die — Kühnheit des Entschlusses, nunmehr sogar die Schullehrer zum Gegenstande ihrer Unrunderung zu machen, in der That Bemunderung erregen.

den gesetzgebenden Körperschaften mit einem Hinweis auf die Pflichten der Gemeinden; in der Gemeinde aber berief sich dieselbe Partei auf die Unmöglichkeit, weitere Lasten für das Unterrichtswesen zu tragen.

Aus Thüringen wird der „Magdeb. Ztg.“ geschrieben: Unter Thüringen soll sichtlich die Ehre genießen, als Versuchsstation für die nächsten Wahlen erlesen zu werden.

Der Familienname der Urheberin des Attentats auf den Fürsten Gortschakow, den russischen Gesandten in Bern, ist Debowolski.

Es hat sich nunmehr auch die österreichische Regierung über die Vorgänge in Bulgarien durch Vertrauensmänner Berichte erhalten lassen.

das Gut den Beraubten zurückzustellen, hat auch bisher zu diesem Ende keine amtlichen Erhebungen veranstaltet, dagegen mehreren Gerländern welche Beweise für die ihnen von türkischen Truppen zugefügten Verluste beibrachten.

Aus Brüssel wird vom 14. August gemeldet: Der „Nord“ bespricht die jüngsten Debatten im englischen Parlament über die orientalische Frage, sowie die Politik des Ministeriums in derselben.

Die französische National-Versammlung hat sich vertheilt, nachdem im Senat die Ersgewahl für den verstorbenen Casimir Périer stattgefunden hatte.

Die Differenzen zwischen Disraeli und Lord Derby wegen der orientalischen Politik die Veranlassung für die Entfernung des Ersteren von der Spitze der Regierung gewesen sind.

Während auf dem serbisch-türkischen Kriegsschauplatz beide Parteien sich zu einem neuen Waffenstillstand vorbereiten, erhält die „A. N. B.“ von ihrem Wiener Correspondenten die Mittheilung, der Fürst von Montenegro habe dem Vernehmen nach unmittelbar nach seinem Erfolg über Kowltsch Pascha die Initiative zu einer Ausöhnung mit der Pforte ergriffen.

Ueber die Amnestie, welche, wie bereits gemeldet, der Sultan in Bulgarien gewährt hat, liegt folgende offizielle Mittheilung vor: „Se. kaiserliche Majestät der Sultan, bewogen durch die Gefühle väterlicher Fürsorge und hoher Milde, hat geruht, eine volle und ganze Amnestie allen bei dem bulgarischen Aufstande Compromittirten zu gewähren, deren Proceß noch nicht zu Ende geführt ist.“

Angelegenheit eine weitere Untersuchung stattfinden noch eine Haft vollstreckt werden Alle gerichtlichen Verfolgungen auf Grund der in Rede stehenden Ereignisse sollen ausbleiben.

Die „Politische Correspondenz“ löst sich aus Belgrad telegraphisch melden, Fürst Milan habe die Absicht, dem Kriege ein Ende zu machen und habe diese Absicht den diplomatischen Vertretern der Großmächte gegenüber geäußert.

Politische Monatschronik 1876.

VII. Monat Juli.

Fortsetzung aus 222.

21. Die Wirren im Orient: Das Corps des Generals Tchernajeff von den Türken ganz auf serbisches Gebiet zurückgedrängt (Südgränze des Landes); General Tchernajeff Hauptquartier nach Krynitz verlegt.

22. Die Wirren im Orient: Geheiß bei Kalonika am Timok (Südgränze) nach türkischen Berichten zum Nachtheil der Serben.

23. Die Wirren im Orient: Treffen bei Bichina (in der Nähe von Kocowinje in der Herzegowina); die Hauptarmee der Montenegriner unter Fürst Nikita erleidet durch Kowltsch Pascha (an der Spitze von 8000 Mann) eine empfindliche Niederlage.

24. Die Wirren im Orient: Geheiß in Bosnien bei Javor, Zanolpana, Srenja, Bafitschewitsch x zwischen den serbischen Truppen unter Oberst Antic (der an General Jach's Stelle daselbst das Commando übernommen) und den Türken unter Dersowitsch Pascha, ohne wesentliche Entscheidung auf beiden Seiten; gleichen Erfolg hat ein Geheiß bei Bedgoriza zwischen den Türken und Montenegrinern.

25. Die Wirren im Orient: Die Montenegriner (unter Fürst Nikita) sind bei Kowito und Biled (Herzegowina) von den Türken unter Kowltsch Pascha umgangen und von ihrer Rückzugslinie auf Montenegro abgeschnitten (siehe den 23. d. M.).

26. Die Wirren im Orient: General Tchernajeff befehlt weiteren Rückzug der serbischen Hauptarmee auf Rnjazewah am Timok, um daselbst eine feste Stellung zu nehmen und sich womöglich mit der bei Bichina stehenden serbischen Armee unter Oberst Bichjanin zu vereinigen (siehe den 21. d. M.).

27. Die Wirren im Orient: Treffen bei Bucdol (Herzegowina). Den von den Türken

unter Moushtar Pascha umzingelten Montenegro...
gelingt es durchzubrechen und den Türken eine empfindliche Niederlage beizubringen...

Ein hiesiger Lehrer ist erbötig, Schüler höherer Lehranstalten während der Aufertigung ihrer häuslichen Arbeiten zu überwachen.

Ein ausgezeich. Gesanglehrer, früherer Opernsänger, Schüler der Garcia u. Mantius...

Ein Conservatorist wünscht noch einige Clavierstunden zu ertheilen Keudn. Str. 10, 2 Tr.

Damen können das Schneidern, Ausschneiden u. Maachnehmen in 6 Wochen gründl. lernen.

Für eine Dame, welche die Schwierigkeiten der deutschen Grammatik und Orthographie in ihrer Auswend nicht zu überwinden gelernt, wird ein Lehrer gesucht.

Dänischer Unterricht wird gesucht.Adr. sub G. B. 15 d. die Buchh. von D. Klemm, Universitätsstr. 22 erb.

Französischer Unterricht. Ein Mädchen von 13 Jahren, über die ersten Anfangsgründe hinaus, wünscht sich mit einigen Mädchen gleichen Alters am Unterricht zu betheiligen.

Ein junger Kaufmann wünscht bei einem Herrn oder Dame Clavierunterricht zu nehmen; Stunden jedoch nur in der Zeit von Abends 7 Uhr, da Studierend keine andere Zeit zur Verfügung steht.

Ein in Ertheilung von Unterricht im Schreiben mit der linken Hand erfahrener Schreiblehrer gesucht.

On désiro des leçons en Français par un Français ou une Française. Adr. avec prix sous les initiales B. P. 30 par M. Klemm, Univ.-Str.

Ein j. Mädchen sucht das Waschinennähen unentgeltlich zu erl. Adr. Elsterstr. 26, H. 1 Tr. I.

Zahnarzt G. Freisleben. Künstliche Zähne, Plombirungen in Gold u. Beschabung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Zähne u. Gebisse f. schmerzlos u. billig ein, Zahnst. beil. Scheunig. Gerberstr. 39. Theilzahl. gefattet. Repar. folg.

Union-Hôtel 1. Rang's Hannover. Besitzer Friedr. Bölsers. Zimmer von 1.50 an.

Stroh-, Filz- und Seiden-Hüte, deutsche und englische Fabricate, empfehlen in den neuesten Formen zu auffallend billigen Preisen.

Hainstraße 4. Proskauer & Co., Hainstraße 4. Leipzigiger Pferde-Eisenbahn.

Wegen notwendiger Aenderung der Weichen-Anlage bei dem sogenannten Moriphamm... Der Betriebdirector J. Kolvenbach.

F. Palme's Schnell-Wäschereinigungs-Pulver ist das Vorzüglichste, was es geben kann, 4 Loth dieses Pulvers, welches frei von allen schädlichen...

Oel-Kautschuck-Lack aus der Fabrik von C. F. Dehnicke, Berlin. Dieser vorzügliche Lack eignet sich zu jedem Anstrich, seiner großen Haltbarkeit wegen...

Secundäre Eisenbahnen. Eisen- und Stahlbodenbau, bestehend aus: Schienen, Lachsen, Schrauben, Bolennägeln, Weichen...

Raven & Kispert, Nr. 31. Zopphienstraße Nr. 31. Fabrikanten von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

Fahnenstoffe empfehlen David & Grade, Markt und Salzgäßchen-Ecke. Wichtig für Damen.

Das Vereins-Möbel-Magazin, Reichsstrasse Nr. 3 empfiehlt hiermit sein reichhaltiges, gut assortirtes Lager eleganter und solid gearbeiteter Meubels...

Portland-Cement in den bekanntesten besten Qualitäten empfehlen wir billiger von unserem hiesigen Lager, sowie direct von den Fabriken...

Ausverkauf Cigarren-Lagers jetzt Reichsstr. 24, I. fortgesetzt wird. Meinem werthen Kunden die ergebene Mittheilung, dass der meines noch gut assort.

Für Restaurateure u. Gastwirthe vorthelhaftes Geschäft, sichere Existenz. In Waldheim, schönste Lage im Mittelpunkts Sachsens...

Saalgebäude mit Restaurant, großen Kellereien, Cideller, Stallungen, 1 Saalstuben, Saal mit einem gebauten Theater und 5 Stuben...

Union-Hotel 1. Rang's Hannover. Besitzer Friedr. Bölsers. Zimmer von 1.50 an.

Hochzeitgedichte, Tafellieder, Briefe, Toaste u. werden gef. Blauenste Str. 4. Clavierspieler, Geiger, empfehlen sich zu Hochzeiten...

Zöpfe v. 7 1/2 an, Puffen 5 an, Uhr- und Armabänder gefert. Colonnadenstr. 21.

Zöpfe von 1 an, Chignons, Uhrketten, Armabänder etc. eleg. gef. b. J. Weber, Friseur, Sternwartenstr. No. 15.

Zöpfe von 1 an, Chignons, Uhrketten, Armabänder etc. eleg. gef. b. Ernest Schütze, Friseur, Theat.-Park.

Haararbeiten billigt, Zöpfe von 7 1/2 an werden eleg. gefertigt. Schertergäßchen 11.

Haararbeit billigt, Zöpfe von 7 1/2 an werden gefertigt. Markt 18 / Café national III.

Wäschefabrik wird sauber und billig ausgeführt. Offerten unter R. R. 2. durch die Expedition dieses Blattes.

Getragene Glasthandschuhe werden in 12 Tagen wie neu gefärbt u. Paare 30 J. Annahme Kaufstraße Steinweg Nr. 18, Seifenhandlung.

Fahnen werden gereinigt in der chemischen Waschk-Anstalt Salzgäßchen Nr. 3 und Grenzstraße Nr. 35.

Chemische Waschanstalt v. A. Scholz Salzgäßchen 3 u. Grenzstraße 35, reinigt in 48 Stunden alle Garbenobergegenstände...

Eine ganz perfecte Plätterein empfiehlt sich ausser Haus. Gustav Adolph-Strasse 20, Souterrain.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen. Keudnig, Leipziger Str. 25, 2 Tr.

Wäsche wird fein gewaschen und geplättet Colonnadenstraße Nr. 2, Hof, 1 Treppe.

Eine Frau sucht Wäsche zu waschen auf Wand. Zu erst. Schletterstr. 11 in der Restau.

Bilder in allen Größen werden schnell, sauber und billig eingerahmt.

Leipziger Spiegel-Manufactur Koecher & Co., Noßstraße Nr. 13, Meubles werden gut und sauber aufpolirt.

Alle Arten Möbel werden unter Garantie fein u. billig aufpolirt u. repar. Adr. unter A. B. 12. im Porzellangäß. v. W. Ohme, Nachmarkt.

Leibknecht für Matrasen aller Art, Bettstellen, saubere Federbetten, Bettstühle, spanische Wände Burgstraße 8.

4 Mann Einquartierung werden billigt ang. Thomaskirchh. 1, Schulplatz, Herrmann.

Ein Officer od. Freiwilligen nimmt an Rübberger Straße 42, 3 Tr. recht.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Spezialität' and other fragments.

ein Quartier Nürnberger Str. 38, part.

Dr. med. Hermsdorf heilt Darn- und Geschlechtskrankheiten

Specialarzt Dr. med. Meyer, Leipzig Str. 91, heilt brieflich Syphilis, Schlechts- u. Hautkrankheiten

Mittwoch und Sonntag enthalten Discrete Krankheiten! baldige Heilung!

Stotternde werden nach einer leicht faßlichen Methode in kurzer Zeit geheilt. Honorar nach erfolgter Heilung

Königtrank-EXTRACT grosse Sendung

Weisser Brust-Syrup, à Fl. 80 J., bewährt bei Husten, Heiserkeit etc.

Mittel gegen Bleichsucht die Apoteker zu Wühltruff i. B.

Palmenzweige in wirklich prachtvollen Exemplaren, auch Fächer

Zu Decorationen empfiehlt sich schönes u. billiges Laub in Eiche, Lorbeer

illuminations-Lämpchen in bekannter Güte zu haben

Minna Kunz, Reichstraße 48. Illuminations-Lämpchen werden gefüllt

Prämien! Prämien! für Sommer-, Schul- und Kinderfeste

!!! Brillant-Laternen!!! bei Practischste und Schönste zu Garten

F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie.

Zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten etc.

Wih. Kirschbaum, Nr. 19, Neumarkt Nr. 19.

5000 hochfeine Knaben-Anzüge, do. 2000 do. Valetots, do. 1000 do. Schlafstücke

!!! Halle'sche Str. 2 !!! Decken in Wolle u. Baumwolle zur Einquartierung

Preisgekrönte Nähmaschinen von Schenk & Deude, welche auf billigem Con

!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

patentirten Dampfwaschapparate für den Privatgebrauch, über deren vorzüglichste Leistungsfähigkeit

Für Capitalisten. Ein in Magdeburg und in der Provinz Sachsen vorzüglich eingeführtes Agentur-Geschäft

Sonnabend, den 19. August steht ein Transport von ca. 80 Stück der besten Ardennischen Saugfohlen

zum Verkauf in Leipzig bei 15. Gustav Adolph-Str. Philipp Leiser Waldstrasse 42.

Flaggenstoffe, sowie Anfertigung von Fahnen und Flaggen empfiehlt billigst

Fahnezeicheln und Fahnenstangen gut sortirt, empfiehlt en gros und en détail

Schulbänke stärkester Confection mit eichenen Tischplatten für jede Altersklasse liefert

Patentirte Wasserfilter zum Selbstreinigen von Carl Meissner, Nürnberger Strasse No. 40.

aus unserer Dampf-Getreide-Brennerei empfehlen wir echten alten Kornbranntwein

!!! Limonaden-Essenzen!!! von Himbeer, Citronen und Orangenblüthen empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität

Honig von bekannter Güte, aus Leipziger Natur, aufgelassen

Conserven, als: Erbsen, Spargel, Bohnen u., empfiehlt die Conserven-Fabrik von Stein & Voigt, Braunschweig.

100 Ctr. neue gute Speisefartoffeln, Schwedische Zwiebeln von bekannter Qualität

Frische Rittergutsbutter, à Kanne 25 Ngr., bei Grubel, Große Feuerfugel.

Verkäufe. Villa am Heisenfelder Plagwitz, staubfrei ist sofort zu verkaufen

Hausverkauf. Ein Haus, günstigste Lage, Eckhaus, mit Thoreinfahrt

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

Verkauf. In Mitte feinsten Villen und Gärten, dicht an der Pferdebahnstation, ruhig und staubfrei gelegen

Zu Lindenau ist ein größeres, an 2 Straßenseiten gelegenes Gartengrundstück

Ein Geschäftshaus in vorzüglicher Lage der Pirna'schen Vorstadt

Zu verkaufen ein gutgebautes Haus Zeiger Viertel, Hintergebäude mit Niederlagen

Mit 3-4000 Mark Anzahlung sind in der inneren Vorstadt, Buchhändlerlage, vier Häuser

Ein Haus mit Thoreinfahrt, großem Garten und fliegendem Producten-Geschäft

Ein Hausgrundstück in Lindenau, in guter Geschäftslage, mit Garten

Zu verkaufen ist in der inneren Vorstadt, Buchhändlerlage, ein Haus

Ein schönes Hausgrundstück in Wurzen, freundl. gelegen, pass. für eine Herrschaft

Ein wirklich nettes, hübsches, höchst solid gebautes 3 Etagen hohes Grundstück

Drei sehr solid gebaute und bequem eingerichtete Häuser in Neuditz

Zu verk. 1 Hausgrundst. in schönem Bauplatz, Bollmardorf

Ein sehr solid gebautes elegantes Hausgrundstück mit Seiten- und Quergebäude

Zu verkaufen Stadtgrundstück mit Laden 10,000 Mark inn. Zeiger Vorst.

Ein Sattlergeschäft ist Verhältnisse halber für den Preis von 70 Mark zu verkaufen

Für Damen! Ein gut angebrachtes, reinliches, gangbares Geschäft

In einer Stadt (Provinz Sachsen) in mitten zahlreicher Dörfern

Zu verkaufen ist ein Journal u. Zeitungsgeschäft preiswürdig und sofort zu übernehmen

Eine schwinghaft betriebene Brod- und Weißbäckerei, in einer Stadt Thüringens

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.

!!! Schöner u. eleganter Nickerer !! Hehr. Schäfer, Petersstraße 32.





Sollte ein Leipziger Hausbesitzer sein Grund- stück ohne bare Anzahlung abtreten wollen, so...

Illiale dieses Blattes, Katharinen- straße 18. Bedingungen: mindestens 8 Procent...

Gebr. Möbel, J. M. Sauer, Gerberstr. 6 pt. Eine gebrauchte gut erhaltene...

Papierschnide-Maschine 60-70 Cent. wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten unter A. B. 10. nimmt Herr H. Sieglar...

Ein in gutem Zustande befindliches altes Walzwerk und Einfägemaschine werden gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht.

Winden. Zu kaufen gesucht eine Fußwinde, sowie eine Stenwinde in gutem Zustande.

Die Flügel von Schneebühnern, Birzbühnern, Gaselbühnern, Nebbühnern, Tandern etc. werden zu kaufen gesucht.

Küstwagen-Gesuch. 1 ganzer u. 1 halber Küstwagen werden zu kaufen gesucht.

Gute Reit-, Spann- und Wagen- sätze zu verkaufen. Hermann Wust, Pferdehändler, Blauer Hof.

500 bis 800 Thaler auf ganz gute Hypothek gesucht. Sämtliche Bedingungen werden zugestanden.

Ein junger Beamter des höheren Staatsdienstes sucht die Adresse eines Geldverleihers.

Ein armer Student, der lungenkrank ist und seine Gesundheit nur durch einen Aufenthalt im Süden retten kann, bittet inständig Herren oder Damen um ein Darlehen oder eine Unterstützung.

Cassengelder gegen erste Hypotheken in jedem Betrage disponibel. Zinssatz je nach der Sicherheit 5 oder 4 1/2 %.

Ein Officiere Geld auf alle Werthsach., Leibhaussch., Waarenposten, Actien etc. Mittelstr. 27, II.

Geld auf alle Werthsachen mit Rückkauf, Bindung, Nicolaistraße Nr. 38, 3. Etage links.

Geld auf alle Werthsachen ohne Rückkauf, Str. Nr. 1, I bei Gebr. Geissler. (H. 3729.)

Geld auf alle Werthsachen, auch Möbel unter sehr coulantem Bedingungen Kleine Windmühlengasse 19, 1 Treppe.

Mitterguts-Kaufgesuch! Ein Rittergut im Preise bis 1,200,000 A wird sofort zu kaufen resp. gegen ein in der Mitte Leipzigs gelegenes sehr rentables Hausgrundstück einzutauschen gesucht.

Ein anständiges, alleinlebendes Mädchen von angenehmen Aussehen, häuslichen Sinnes und Charakterbildung, wünscht sich mit einem älteren Herrn oder Wittwer, wenn auch Kinder vorhanden, baldigst zu verheirathen.

Heiraths-gesuch. Ein Wittwer, 51 Jahre alt, Oberbeamter mit hohem Gehalt und Privatvermögen, wünscht sich zum Wiederaufbau des verödeten häuslichen Herdes und im Interesse seiner Kinder eine zweite Gattin.

Heiraths-Offerte. Eine alleinlebende, gebildete Dame (Wittwe), Ende der Zwanziger, von einnehmendem Aussehen, solidem Charakter, an ein zurückgezogenes Leben gewöhnt, sucht, da es ihr an Gelegenheit gänzlich fehlt, einen, wenn auch älteren gebildeten Herrn, auch Wittwer, mit gesicherter Lebensrentz behufs Bereicherung kennen zu lernen.

Heiraths-gesuch. Ein junger Mann, Hausbes. u. Restaur., wünscht sich mit einer j. Dame, auch j. Wittwe, mit etwas Vermögen zu verheirathen.

Offene Stellen. Ein gebiegender, nicht zu junger Musiklehrer findet feste Stellung in Russland.

Ein Buch- und Kunsthandlung wird gesucht, welche technische Arbeiten zum Vertrieb in Europa u. Amerika übernimmt.

Agenten-Gesuch. Eine alte renommirte Lebens-Versicherungs-Anstalt auf Gegenseitigkeit, bei welcher auch Kinderrenten-Versicherungen vorthelhaft abgeschlossen werden können, sucht unter günstigen Bedingungen solide und thätige Vertreter zu engagiren.

General-Agent. Für eine coustante Lebens-, Unfall- u. Renten-Versicherungs-Anstalt ist die General-Agentur zu belegen.

Gefucht ein Comptoir und kleine Reisen wird ein junger Mann, mit Leipziger Plocherhältnissen vertraut und als 1000 A cautionsfähig, sofort gesucht.

Ein junger Mann, der die Glasbranche genau kennt, findet Engagement. Offerten sub D. 360 beford. die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Magdeburg.

Gefucht 3 Commis, 5 Berr., 2 Verkäufer, 6 Kellner, 8 Kellnerb., 1 Hausknecht, 2 Markth., 2 Diener, 1 Kutscher, 6 Parkb., 7 Knechte. L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Zur Leitung einer auswärtigen Filiale wird eine cautionsfähige Persönlichkeit gesucht. Offerten unter B. S. II 15 postlagernd Leipzig.

Tüchtige Commis für Comptoir, Lager, Detail etc. erhalten gutes und dauerndes Engagement unter coul. Bedingungen C. Wellner, Ransh. Steinw. 72, II.

Für mein Manufacturwaaren-Geschäft suche per 1. Septbr. einen Verkäufer. Gustav Alexander, Magdeburg.

Commis-Gesuch. Ein aufs beste empfohlener Commis, gelehrter Materialist, wird zum 1. Oct. c. gesucht von (H. 5,715 b.) Otto Hoetzel in Jena.

Ein tüchtiger solider Reisender, welcher gut französisch spricht und mit der äther. Delbranche vertraut ist, wird pr. 1. October gesucht.

Für eine Apoldaer Strumpf- und Phantasiewaaren-Fabrik werden pr. 1. Oct. 2 Reisende gesucht; einer für die Schweiz u. Pfalz Vorbringen, welcher in der französischen Sprache bewandert sein muß, und einer für das Königreich Sachsen.

Tüchtige Buchhandlungsbereisende werden gesucht Königplatz Nr. 11, links.

Ein Manufacturwaaren-Engros-Geschäft in Leipzig sucht zu baldigem Antritt einen gewandten Reisenden für Hannover, Braunschweig, Ostfriesland und Westfalen, der gut empfohlen und mit der Landtschaft vertraut ist.

Gesuch. Zur Einrichtung der Bücher für doppelte Buchhaltung wird ein erfahrener praktischer Mann gesucht.

Expedition der Neuen Sonntag-Post sucht einen jungen Schreiber Südstraße 83, I. F. E. Fischer.

Schnell arbeitender Copist a. einige Tage gef. von Ed. Volger, Arndtstraße 19, III. (Sprachzeit 12-2 Uhr.)

Tüchtige Modell-Ciseleure werden gesucht von der Eisengießerei von Koch & Frankens in Oldenburg (Großh.).

Rotenstecher gesucht Preise nach Leipziger Tarif und 15 A Zuschlag pro Blatte. Dauernde Condition und freie Reise. Offerten erbittet Hamburg. Moritz Dreissig, Anstalt für Ruskalien.

Xylograph-Gesuch. Ein Xylograph, flotter Arbeiter, findet sofort dauernde Beschäftigung bei Emil Fischer, Reichstraße 55, 2. Et.

Gefucht werden Buchbindergehülfen Webergasse Nr. 9.

Ein Buchbindergehülfe, tüchtiger Cartonnagenarbeiter, wird gesucht Burgstr. 23, II. B. Sturm. Auch kann daselbst ein Vorkch, welcher gewandt ist, Stellung finden.

Ein geübter Pressergolber erhält Stellung Buchbinderei von W. Schäffler. Buchbindergehülfen gef. Inselstr. 2, D. 3. Et. r.

Ein ordentlicher Barbiergehülfe wird sofort gesucht Thonberg, Hauptstraße Nr. 26.

Einem Barbiergehülfe aus Stube sucht G. Graf, Lindenau, am Markt.

Ein Tischler auf Ban und weife Arbeit gesucht im Gasthof Neu Sellenhausen.

Gefucht ein Bantischler Sidonienstraße 33. Gef. gute Bantischler Gustav Krolph Straße 20. Gefucht wird ein Tischler auf Ban Boltmarsdorf, Jea-Strasse Nr. 122.

Brennmeister-Gesuch. Auf Rittergut Nienberg, Station Leipzig-Magdeburger Eisenbahn, wird ein Brennmeister bei sehr gutem Lohn gesucht, der mit neuem Waßchsystem und continuirlichem Apparat arbeiten kann.

Ein tüchtiger Gelbgießer, zugleich guter Dreher, welcher selbstständig arbeiten kann, auf Dähne, findet dauernde Beschäftigung Borna. Metallwaarenfabrik B. Bösch.

Ein tüchtiger Zuschläger findet bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung bei Fischer & Huster, Eisengießerei und Maschinenfabrik in Borna.

Tücht. Schlosser erh. Arbeit Nicolaistraße 8. Tüchtige Bauhölzer sucht Anton Pertzel, Gera, Sorge 23.

Tüchtige Former gesucht Eisengießerei Dr. Bernhardt & Co., Eilenburg. 4 Zinngießer, Seidel-Arbeit auf Stück, werden gesucht von Jul. Kannegiesser, Zeit.

Tüchtige Klempner, Schwarzblecharbeiter, welche mit dem Baue u. Montage von Gasometern vertraut sind, finden Stellung bei R. Drescher, Chemnitz, Wettinerstraße.

Mehrere tüchtige Eisenblech-Arbeiter finden dauernde Accordarbeit in der Maschinen-Fabrik von Schöne & Sohn, Reuschnitzel.

Einem Klempnergehülfe sucht (R. B. 250) Paul Engert, Weststraße 74. Ein Malergehülfe gesucht Wiesenstraße 12. G. Knobloch.

2 Malergehülfe finden dauernde Arbeit beim Maler Barzman in Grimma. Malergehülfe werden gesucht Georgenstraße, Herrn Cramers Neubau.

Ein tüchtiger Holzmaler wird gesucht, i. Plagwitz, Korbstraße, Restaurateur Waring. Maler-Gehülfe werden gesucht Querstraße Nr. 16.

1 Malergehülfe und 1 Holzmaler gesucht Plagwitzer Straße 13, 2 Tr. S. Aples. Maler- und Radierer-Gehülfe sucht F. Prüss, Maler, Reudnitz, Rathhausstraße Nr. 28.

Gefucht sof. 1 Sattlergefelle auf Geschirr- arbeit in Lindenau. G. Diege, Sattlermeister. Tüchtige Ofenseher sucht A. Schlanke, Ranshütter Steinweg 8.

Tüchtige Dachdecker sucht S. Reu- meister, Schloß-Chemnitz, Eßstraße 4c, 2 Tr. Einem Schneidiergehülfe sucht C. Hähne Burgstraße Nr. 26.

Ein Schuhmacher auf gute Damenarbeit erhält Beschäftigung. G. Schleich, Dohr Str. 34b, D. p. Ich suche für mein Manufactur- und Mode- waarengeschäft zum 1. October einen Lehrling. Otto Mejer, Markt, Böhnen Nr. 5.

Einem Lehrling sucht Dietz & Lising, Schlosser und Mechaniker, Gr. Windmühlengasse 48.

Ein Schlosserlehrling wird gesucht beim Schlossermeister Fröblich, Kurze Straße 20. Ein Lehrling oder Laufbursche wird gesucht Weststraße 86, Hof part. beim Tapezierer.

Gefucht 1 tüchtiger Buffetier, 4-500 A Caution, 3 tücht. Kellner, 3 junge Kellner für Bahnhof, 4 Kellnerburschen, 1 Hausknecht durch J. Werner, Dainstr. 25, Treppe B, 1. Etage.

Gefucht 1 Kellner, 1 Kellnerbursche, 1 Regi- bursche Nicolaistraße Nr. 27, Gemölbe. 1 jung. Kellner gef. Gr. Fleischerg. 16, II. Gefucht 2 j. Kellner, 3 Kellnerb., 1 Lauf- bursche. Ad. Wagner, Petersstraße 18.

Gefucht ein Kellner auf Rechnung Wintergartenstraße 14. Ein Mann, verh. od. ledig, der sich als Diener einrichten kann, wird gef. Bemerk. unter R. I. im Arbeitsnachweise, Dohr Straße 2, niederyulegen.

Gefucht sof. ein Markthelfer, Materialwaaren- geschäft, pr. Woche 4 A Gr. Fleischerg. 3, I. I. Ein Markthelfer, der das Baden versteht, kann sich melden im Arbeitsnachweise Dohr Straße 2. Hausmannsstelle für Leute ohne Kinder bei freier Wohnung. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter H. R. H. niederyulegen. Tüchtige Arbeiter finden Beschäftigung in der Fabrik v. C. F. Weber, Rahlmannstr. 3.







Schützenhaus.

Heute Mittwoch, 16. August 1876 und folgende Tage: (aufgehobenes Abonnement) Grosses Extra-Concert der Capelle des königl. sächs. II. Jäger-Bataillons No. 13 unter Leitung des Musikdirectors Herrn K. J. Scholz.

BONORAND.

Heute Mittwoch grosses Militair-Extra-Concert von dem Hautboistenchor des kgl. sächs. 7. Inf.-Regiments No. 106 unter Leitung des Herrn Musikdirector Berndt.

TIVOLI.

Morgen Donnerstag Grosses Militair-Extra-Concert von dem Hautboistenchor des kgl. sächs. 7. Infanterie-Regiments No. 106 unter Leitung des Herrn Musikdirector Berndt.

Bayerischer Bahnhof.

Heute Mittwoch den 16. August grosses Concert, gegeben vom Musikchor von M. Wenck. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 20 Pf.

Bergschlösschen Neuschönefeld.

Heute Mittwoch den 16. August Großes Garten-Concert und Illumination. Dabei empfehle Ente mit Krautflößen. A. Gliese.

Schiller-Schlösschen

Gohlis. Heute Mittwoch den 16. August: Grosses Extra-Militair-Concert ausgeführt von der vollzähligen Capelle des königl. sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107 unter Direction des Herrn Musikdirector Walther.

Lindenau, Gasthof zu den drei Linden.

Heute grosses Sommerfest. Instrumentalconcert der Capelle F. Büchner, Vocalconcert unter gütiger Mitwirkung mehrerer Gesangsvereine (80 Personen).

Böhlitz-Ehrenberg.

Die beiden Brücken nach Böhlitz-Ehrenberg, auf dem Wege durch den Wald, sind von jetzt an wieder täglich fahrbar. F. Schade.

Vertical text on the left side containing various small advertisements and notices, including mentions of 'Hôtel Stadt Naumburg' and 'Gohlis'.

Vertical text in the middle section containing various small advertisements and notices, including mentions of 'Hôtel Stadt Naumburg' and 'Gohlis'.

Vertical text on the right side of the middle section, including mentions of 'Hôtel Stadt Naumburg' and 'Gohlis'.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an den Betrieb der

# Restaurants im neuen Stadttheater

übernommen habe.

Im **Café** sowohl, als in den übrigen Localitäten ist für den vollkommensten Comfort Sorge getragen.

Zur Befriedigung der Lectüre sind ca. 40 der gesuchtesten Zeitschriften und Journale vorhanden.

**Täglich Abend-Concert auf der Terrasse.**

**Mittags ff. Tisch nach ausgewählter Speisekarte.**

Überall siehe ich mit den ff. Kaffee- und Conditorei-Erfrischungen, ff. diversen Weinen, ff. echt Bayersch Bier aus der Kurz'schen Brauerei zu Nürnberg, ff. Lagerbier aus der Vereins-Brauerei zu Leipzig zu Diensten.

Zum **Abonnement für den Mittagstisch** erlaube ich mir ganz besonders einzuladen.

Ich bitte höflichst um das geneigteste Wohlwollen, dem in jeder Beziehung mich würdig zu zeigen ich mich eifrigst bestreben werde.

Leipzig, 15. August 1876.

**Robert Börner.**

**Gasthof zu Wahren.** Heute Mittwoch: **Gesellschafts-Kränzchen** nach Flägel. **G. Höhne.**

Omnibus-Abfahrt: 1/8 Uhr. Station: **Waageplatz.**

**Italienischer Garten.** Heute Mittwoch **Schlachtfest.** **Biere vorzüglich.** **G. Hohmann.**

**A. Meisezahl's Restaurant am Schletterplatz.** Heute **Schlachtfest.**

Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Mittag und Abend **Wurstsuppe**, diverse **frische Wurst.**

**Heute Schlachtfest Neukirchhof 6. G. Voigt.**

**Eiskeller zu Connowitz.** Heute **Schlachtfest.** **L. Franke.**

**Albert Feucker's Restaurant und Garten** 31. Gr. Windmühlenstraße 31. Heute **Abend Schweinsknochen und Klösse.**

**Waldschlösschen Gohlis.** Heute **Schweinsknochen.** Offne Gose vorzügl.

**Restaurant Thon, Klostergasse Nr. 7.** empfiehlt heute **Abend Allerlei.** Culmbacher Bier vorzüglich.

**Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten.** Heute **Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.**

**Goldene Säge. Heute Allerlei. A. Wagner.**

**Café u. Restaurant zum „Himmelreich“** von **Carl Haupt**, Marschnerstraße 78 R, empfiehlt einem geehrten Publicum seine auf Freundschaft eingerichteten Localitäten zur gefälligen Benutzung. Gleichzeitig zu einem billigen **Mittagstisch**, sowie ff. **Bayerisch und Lagerbier** ladet ergebenst ein **Carl Haupt.**

**Blöding's Restaurant** 39 Neumarkt 39 empfiehlt warmes und kaltes Frühstück, große Auswahl. Heute **Abend Allerlei mit Cotelettes oder Pöfelrindzunge.** Bayerisch und Lagerbier vorzüglich. **G. Meiling.**

**Restaurant zum goldenen Herz.** **Mittagstisch im Abonnement 60 Pf.** Heute **Allerlei.** **Biere auf Eis vorzüglich.** **Louis Treutler.**

**Eldorado.** **Echt Pilsener Bier auf Eis** **Bürgerliches Bräuhaus.** **H. Stamminger.**

**Kitzing & Helbig.** Heute **Abend Allerlei.**

**Central-Halle.** Heute **Allerlei.** **M. Bernhardt.**

**Gosen-Schlösschen zu Plagwitz.** Heute **Allerlei,** wozu ergebenst einladet **F. J. Opitz.**

(R. B. 276.) Heute **Allerlei,** täglich reichh. Speisekarte. Feine Biere, guter Kaffee, **Gose** vorzüglich.

**Schiller-Schlösschen Gohlis.**

**Moritzburg Gohlis.** Heute **Ente mit Krautklößen.** Täglich frischer Kuchen. Hochfeine Biere u. Dölln. Gose.

**Gosen-Schlösschen** (R. B. 274) Heute **Allerlei.** **Gose hochfein.** **Eutritzsches.**

**Eutritzsches zum Helm.** Heute **Ente mit Krautklößen, Gose ganz famos.** **Stierba.**

**Marien-Garten, Carlstrasse,** empfiehlt heute **Abend** **Ente mit Weinkraut.** **Bayerisch von Henninger in Erlangen und Lagerbier von Riebeck & Comp. ff.** **Franz Schröter.**

**Neues Schützenhaus.** Heute **Allerlei mit Cotelettes od. Zunge, Ente mit Krautklößen,** sowie große Auswahl **warmer u. kalter Speisen, guten Kaffee u. Kuchen, ff. Biere, div. Weine** etc.

**Drei Mohren.** Heute **Mittwoch von 7 Uhr an** **Flügelkränzchen.** **G. Seifert.** NB. Nächsten Freitag **Flügelkränzchen.**

**Wiener Kaffee-Garten,** am **Marienplatz.** Heute **großes Concert und humoristische Gesangsvorträge** der Sängergesellschaft **F. Koch** (3 Damen, 3 Herren.) Erstes Auftreten der **Soubrette Fräulein Helene.** Auftreten der **Chansonnetten-Sängerin Fräulein Elsa.** Gastspiel des **Schauspielers und Gesangsdominikers Herrn Franz.** — **Programm neu.** Hierzu ladet ergebenst ein **E. Kormann.**

**Restaurant Tittelbach.** Meinen werthen Gästen und Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich außer meinen ff. Großherzog Lagerbier noch **Gose von Rickau & Comp.** zugelegt habe und bitte um gütige Berücksichtigung.

**Berliner Weißbier,** seine hüble Blonde, in 1/2- und 1/4-Hl., jetzt vorzüglich bei der Wärme, empfiehlt **H. Seidel.** **Münchener Bierhalle, Burgstraße 21.**

**Waldig's Restaurant,** Theatergasse Nr. 5. Heute **Schlachtfest.**

**Drei Lilien in Reudnitz.** Heute empfiehlt **Ente mit Krautklößen,** ff. **Wernesgrüner u. Riebeck'sches Bier** B. Hahn.

**Ente mit Krautklößen** etc. empfiehlt für heute **Abend**

**Löwe's Restaurant,** Parfußberg. **Echt Pilsener Bier, v. Tucher'sches Bier** vorzüglich schön und kalt.

**Helde's Restaurant,** Zeltzer Strasse 20. Heute **Sammelparré mit gefüllten Zwiebeln, ff. Bayer. und Lagerbier.**

**Kleiner Kuchengarten.** Heute **Speckfuchen.** **Niebeck'sches Bier auf Eis.** **G. Umbreit.**

**Mittagstisch** empfiehlt

**Barthel's Restauration,** Brüderstraße 26b. 1/2 Portion mit Suppe im Abonnement 50 Pf. jeden Abend reichhaltige Speisekarte, ff. **Bier auf Eis.**

Guten, kräftigen **Mittagstisch,** Suppe und 1/2 Portionen 80 Pf. empfiehlt **Restaurant Drechsel,** Nicolaistraße 5. NB. Angenehme, hüble Localität.

**Böttberg'schen 3** täglich **Mittagstisch.** Heute **Klöße mit Sauerbraten und Meerrettig.**

Gesucht wird in **Reudnitz** ein mittlerer, aber kräftiger **Privat-Mittagstisch.** Gef. Offerten wolle man mit Preisangabe unter **O. M. Reudnitz, Augustenstraße 298 1/2** p. gelangen lassen.

**Verloren** am Sonntag eine hübl. Taschenuhr, erkennlich an einem eingrav. Namenstag u. des Eigenthüm. Geg. gute Belohn. **Ritterstr. 14, II.**

**Verloren** wurde am Sonntag früh 1 schw. **Medaillon** mit Bild u. 1 Ring mit **Reitlöwen.** Abzug. gegen g. Bel. **Turnerstr. 16, 2 Tr. links.**

Verl. wurde 1 gold. Broche m. weißem Stein. Geg. Dank u. Belohn. abzugeben **Knechtstr. 21, 1. Et.**

**Verloren** wurde ein goldner Ring mit blauen Steinen. Abzugeben **Markt 3, Buchbinderstr.**

**Verloren** wurde am Sonntag 1 Ring. Geg. Dank u. Belohn. abzugeben **Fleischerplatz 7, I.**

**Verloren** ein matts goldenes **Ohrgehänge** am Montag Abends vom Schützenhause bei langen Straße. Gegen eine gute Belohnung abzugeben **lange Straße Nr. 24, part.**

**Verloren** ein **Ohring** mit schw. Stein u. Gold bis Gr. **Fleischergasse 7.** Gegen Dank u. Belohn. d. selbst abzugeben **Trepp. B. 3. Etage.**

Von einem armen **Leibknecht** ein kleine **Lederbeutel** mit 22 A 35 J. verloren. Man bittet herzlich um Zurückgabe gegen Belohnung auf dem **Polizeiamt.**

**Verloren** wurde am Sonntag v. der Hart nach **Witbra** ein grauer **Knabenüberzieher.** Man bittet, selbigen gegen Dank und Belohnung abzugeben **Leipzig, Poststraße Nr. 6 part.** **J. G. Heinric.**

**Verloren** eine wollene Unterjacke. Gegen Dank u. Bel. **Kl. Windmühleng. 10, 2 Tr.** abzugeben **Verl. ein dunkler Klemmer** in Silberfassung abzugeben gegen Belohnung **Kochstraße 13, III.**

**Ein Stock** braun, mit neuhilberner Spitze, ist am Samstag Abend von der **Plagwitz** Straße nach **Bornitz** verloren worden. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben **Alexanderstraße 3, 2 Treppen.**

**Ein Taschmesser** (Perlmutterfahle) in der Post liegen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben **Berliner Straße Nr. 20 B, 2 Treppen links.**

**Verloren 2 Schlüssel** mit Springring von Thallstr. bis **Dresden** Bahnhof. Geg. Belohn. abzug. bei Herrn **Herr. Gholz, Stadt Dresden.**

**Verloren** ein ff. weißer Hund mit schwarzen Kopf, Steuerzeichen 2960. Gegen Belohnung abzugeben **Carolinenstr. 20, 3. Etage rechts.**

**10 Mark.** Eine bunte dreifarbig junge **Rage** ist mir abhanden gekommen. Demjenigen, welcher mir die selbe zurückbringt, eine Belohnung von 10 A. **Hermann Malsch,** Restauration des **Magdeburger Bahnhofes.**

Am Montag entflohen ein **Canarienvogel,** bei Gefieder mit etwas grau vermischt. Gegen gute Belohnung **Bahnhofstraße 14, 2. Et.** abzugeben.

Da unsere **Abreise** geheim gehalten werden mußte, fühlen wir uns gedrungen, von hier an allen Freunden und Bekannten ein herzlich Lebwohl zuzurufen. **New-York, 29. Juli 1876.** **J. P. Seydel, Oscar Buchholtz.**

Die Mannschaften der 3. Compagnie 107. Regiments, welche vom 3. bis mit 14. d. Mts. in Grundstück **Brühl Nr. 1** verquartiert gewesen sind, sagen hierdurch **Herrn und Frau Voigt** für die überaus gute und unentgeltliche Verpflegung ihren besten Dank.

**Lombard- und Vorschuss-Geschäft** Schulgasse 2, I. Alle bis Ende Juni a. c. verfallenen Gegenstände kommen am 1. September zur Auktion.

**Lombard- u. Vorschuss-Geschäft** 15. Windmühlensstr., Brauerei, 15. Alle mir verlaufenen und noch vorhandenen Gegenstände, deren Rückkauf am 1. August erloschen, werden, wenn derselbe nicht bis 1. Sept. d. J. gesehen oder prolongirt wird, ohne Ausnahme verkauft. **F. P. Weiche.**

Die geehrte Dame, welche vor einiger Zeit **Handstücke zur Vogel'schen Familien-Nähmaschine** aus meinem Geschäft entlieh, wird ersucht dieselben baldigst zurückzuschicken. **A. Spindler, Gaisstraße 1.**

Wer besorgt **gediegene schriftliche Arbeiten an Behörden** etc. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter **O. O. Leipzig.**

Zu der heutigen **Geburtstagsfeier** sind die Hefen zu dem neuen **Walzer** mitzubringen. Von 7 Uhr an **Nachwächter auf Eis.** 9 Uhr **Generalprobe.** 10 Uhr **Gratulation.** **Fest-Actus.** Eingang in das **Kupfergäßchen** von der **Hellwobelfeite.**

**Nannte!** Du bekannte, gute trauere Seele! Heute wünsch' ich Dir, für ein'm **Emmer Bier.** Zu Deinem **Wiegensfeste** nur das **Allerbeste.** **Deine Lederhose und Mofel.**



Die Beerdigung des Herrn G. G. Welschlog findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt.

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers 21°.

Fischerbad. Temperatur des Wassers am 15. Aug. 1876 21°.

Internationale Ausstellung für Gesundheitspflege und Rettungswesen zu Brüssel. VII.

Die häusliche und private Gesundheitspflege, welche in der deutschen Abtheilung durch 34 Aussteller vertreten ist, umfaßt so Manches, was innerhalb der vier Wände des Hauses für die Hygiene des gesunden, sowie für die Behandlung und Pflege des kranken Menschen Verwendung finden kann...

Rehren wir zu den Wohngebäuden zurück, so sehen wir Helicement-Bedachungen, feuersichere Häuser (Architekt Hoffmann in Berlin) und ganz besonders viel Pläne, Zeichnungen und Modelle von Arbeiter-Wohnungen.

Sorge für größere Arbeitermassen, nicht so ganz vernachlässigt werden sollte. Was an Arbeiterwohnungen hier von Deutschland ausgeführt worden ist, darf übrigens wirklich als trefflich bezeichnet werden.

Was Deutschland in dieser Hinsicht an Vortrefflichem leistet, ist hier in ganz imponirender Weise vertreten und zeugt davon, mit welcher Sorgfalt Regierungen und Groß-Industrielle das Wohl des Arbeiters und seiner Familie nach allen Richtungen hin im Auge haben.

Wenden wir uns nach ihm zunächst den Frauen zu, so bekunden die gegenwärtigen Bestrebungen, die nicht nur eine Verbesserung der Lage des weiblichen Geschlechtes, sondern auch eine zweckmäßige Betätigung seiner Arbeitskraft im Auge haben, gennugsam, wie recht wohl hat, wenn er sagt: „Das Weib trachtet unendlich mehr danach, glücklich zu machen, als glücklich zu sein.“

Bon besonderem Interesse aber ist die Separat-Ausstellung von weiblichen Unterrichts- und Handarbeiten aus den Industrie- und Arbeitsschulen für Mädchen, welche das württembergische Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts in einem durch Tapetenwände hergestellten Pavillon innerhalb der deutschen Halle zu einem sehr schönen Bilde gruppiert hat.

Erfinden und Entwerfen von Mustern der von künstlerischem Sinn getragene, über das mechanische Nachahmen sich erhebende Unterrichtsgegenstände, dem wir hier folgen können, Alles nöthig und vor den leitenden Kräften und vor den jungen schwäbischen Landmännern, deren Autor-Namen jedem Stück beigelegt sind, Achtung ab.

Das Lebens-, Unfall- und Feuerversicherungen Bilder ihrer auf Arbeiterwohl gerichteten Thätigkeit und hier vorzuführen, ist selbstredend. Sehr schade, daß dies nur vereinzelte Gesellschaften gethan haben. Durch eine große Zusammenstellung der Ergebnisse aller einschlägigen deutschen Anstalten hätten wir mit Fug und Recht glanzvoll hier darstellen können.

Rapporte über Einrichtungen zum Wohle von Fabrikarbeitern, Bergleuten, Feuerwehmannschaften, Eisenbahnarbeitern u. dergl. bilden den Schluß dieser vorwiegend literarisch vertretenen Abtheilung, welche genügend zu würdigen nur das eingehende Studium möglich machen könnte.

Es erübrigt noch zu erwähnen, daß auch in der VIII. Classe: Medicin, Chirurgie und Pharmacie in ihren Beziehungen, zur Hygiene und in der X. Classe: Gesundheitspflege und Rettung in ihrer Anwendung auf die Landwirtschaft die Vertretung des deutschen Reiches, eine, wenn auch lückenhafte, so doch in dem, was geboten ist, recht respectable genannt werden muß.

Esfreulicher ist die Betrachtung der erwählten (10.) landwirtschaftlichen Classe, in welcher das Königreich Preußen durch seine Ministerien durch das Agricultur-Museum zu Berlin, durch die landwirtschaftlichen Lehranstalten zu Poppelsdorf, Halle, Göttingen, Kiel, Proßlau und Wiesbaden, durch die Berliner Veterinär-Schule, die pomologischen Institute zu Gießenheim und Proßlau ganz ausgezeichnet vertreten ist.

Pflanzen-Parasiten, die Darstellungen der Krankheiten unserer wichtigsten Getreide- und Ackerbaupflanzen, die Methoden, die Befruchtungen der Sämereien zu ergründen (Robbe in Tharand und Kieler Ackerbau-Schule), die ingeniosen Verwerthungen der Faecalmassen und vieles Andere. Aber nicht etwa bloß für den materiellen Vortheil des Menschen und für das Wohl der ländlichen Arbeiter wird, wie man hier sieht, sehr Vieles geleistet, sondern auch für die Thiere sorgt man eifrig.

Mit diesem gemüthlichen Bilde lassen Sie mich meinen Bericht über die Betheiligung Deutschlands an der Brüsseler Ausstellung schließen. Mein Urtheil darf ich mit bestem Gewissen in die Worte zusammenfassen: „Das deutsche Reich ist, wenn auch durchaus nicht erschöpfend und vollständig, so doch würdig, in manchen Beziehungen sogar glänzend hier vertreten, in vollen Ehren entsprechend seiner Stellung unter den Culturvölkern.“

Nachtrag.

\* Krippig, 15. August. Trotz der frühen Regenstunde, in welcher heute der Kaiser Wilhelm auf der Rückreise von Gastein nach Berlin erwartet wurde, hatte sich ein zahlreiches Publicum, darunter eine größere Anzahl Damen, im Berliner Bahnhofe hier eingefunden.

\* Krippig, 15. August. Die Anwesenheit des österreichischen Feldmarschalls Erzherzog Albrecht bei Gelegenheit der großen Manöver in der Umgegend von Leipzig ist, wie wir vernehmen, wieder zweifelhaft geworden.

\* Krippig, 15. August. In Bezug auf das Verhältniß der liberalen Parteien zu einander bei den bevorstehenden Reichstagswahlen wird abermals von einem Beispiel des beschlossenen Handinhandgehens der nationalliberalen und der Fortschrittspartei Mitteilung gegeben.

\* Krippig, 15. August. Den in der Dinnich'schen Buchhandlung hier erschienenen, nach amtlichen Unterlagen bearbeiteten Beiträgen zur Uebersicht über das Leipziger Schulwesen 1875 entnehmen wir folgende Mittheilungen. Nach Ostern 1875 waren vorhanden in den sämtlichen Classen der höheren Schulen 2243 Schüler, wovon auf die Thomasschule 364, auf die Nicolaischule 449, auf die Realschule 1. Ordnung 567, auf die Realschule 2. Ordnung 446 und auf die höhere Mädchenschule 417 entfielen.

Die städtische Gewerbeschule umfaßte Ende März 1876 122 Schüler, die städtische Fortbildungsschule für Mädchen 135 Schülerinnen, die städtische Fortbildungsschule für Knaben 709 Schüler. Der Schülerbestand der hiesigen Volksschulen war Ostern 1875 im Ganzen 12,255 Schüler in 294 Classen und zwar 6623 Vürgerschüler, 511 Freischüler und 4821 Bezirksschüler. Darunter befanden sich 5947 Knaben und 6308 Mädchen. An allen städtischen Schulen befanden sich Ostern 1875 in Summa 15,464 Schüler beziehentlich Schülerinnen, so daß seit dem Jahr 1868 ein Wachsthum von 4322 Schülern eingetreten ist.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.







Wochen-Ausweis der deutschen Bittelbanken vom 7. August 1876. (Die Beträge lauten auf Tausende Mark.)

Table with columns: Cassa, Gegen die Vorwoche, Wechsel, Gegen die Vorwoche, Lombard, Gegen die Vorwoche, Noten-Umlauf, Gegen die Vorwoche, Täglich fällige Verbindlichkeiten, Gegen die Vorwoche, Verbindlichkeiten auf Kündigung, Gegen die Vorwoche. Rows include Reichsbank, Die 5 altpreuss. Banken, Die 3 sächsischen Banken, Die übrigen 5 nordd. Banken, Frankfurter Bank, Bayerische Notenbank, Die 3 übrigen süddeut. Banken, Summa.

Der Kaffee... Berlin, 14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.

144,00, pr. September-October 146,00, pr. October-November 148,50, pr. April-Mai 155,00. - Rüböl 100 Kilogr. pr. August 65,50, pr. September-October 65,50, pr. Spiritus loco 48,50, pr. August-September 48,00, pr. September-October 48,50, pr. April-Mai 50,00, - Rüböl pr. Herbst 308,00, - Petroleum loco 15,15, pr. September-October 15,00.

Leipziger Börse. Productenpreise den 15. August 1876, Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 Ko., netto, loco 186-222 A bez., geringer 155-170 A B. fest. Roggen pr. 1000 Ko., netto, loco 183-192 A bez., geringer 157-170 A B. fest.

14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.

144,00, pr. September-October 146,00, pr. October-November 148,50, pr. April-Mai 155,00. - Rüböl 100 Kilogr. pr. August 65,50, pr. September-October 65,50, pr. Spiritus loco 48,50, pr. August-September 48,00, pr. September-October 48,50, pr. April-Mai 50,00, - Rüböl pr. Herbst 308,00, - Petroleum loco 15,15, pr. September-October 15,00.

Leipziger Börse. Productenpreise den 15. August 1876, Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 Ko., netto, loco 186-222 A bez., geringer 155-170 A B. fest. Roggen pr. 1000 Ko., netto, loco 183-192 A bez., geringer 157-170 A B. fest.

14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.

144,00, pr. September-October 146,00, pr. October-November 148,50, pr. April-Mai 155,00. - Rüböl 100 Kilogr. pr. August 65,50, pr. September-October 65,50, pr. Spiritus loco 48,50, pr. August-September 48,00, pr. September-October 48,50, pr. April-Mai 50,00, - Rüböl pr. Herbst 308,00, - Petroleum loco 15,15, pr. September-October 15,00.

Leipziger Börse. Productenpreise den 15. August 1876, Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 Ko., netto, loco 186-222 A bez., geringer 155-170 A B. fest. Roggen pr. 1000 Ko., netto, loco 183-192 A bez., geringer 157-170 A B. fest.

14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.

144,00, pr. September-October 146,00, pr. October-November 148,50, pr. April-Mai 155,00. - Rüböl 100 Kilogr. pr. August 65,50, pr. September-October 65,50, pr. Spiritus loco 48,50, pr. August-September 48,00, pr. September-October 48,50, pr. April-Mai 50,00, - Rüböl pr. Herbst 308,00, - Petroleum loco 15,15, pr. September-October 15,00.

Leipziger Börse. Productenpreise den 15. August 1876, Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 Ko., netto, loco 186-222 A bez., geringer 155-170 A B. fest. Roggen pr. 1000 Ko., netto, loco 183-192 A bez., geringer 157-170 A B. fest.

14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.

144,00, pr. September-October 146,00, pr. October-November 148,50, pr. April-Mai 155,00. - Rüböl 100 Kilogr. pr. August 65,50, pr. September-October 65,50, pr. Spiritus loco 48,50, pr. August-September 48,00, pr. September-October 48,50, pr. April-Mai 50,00, - Rüböl pr. Herbst 308,00, - Petroleum loco 15,15, pr. September-October 15,00.

Leipziger Börse. Productenpreise den 15. August 1876, Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 Ko., netto, loco 186-222 A bez., geringer 155-170 A B. fest. Roggen pr. 1000 Ko., netto, loco 183-192 A bez., geringer 157-170 A B. fest.

14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.

144,00, pr. September-October 146,00, pr. October-November 148,50, pr. April-Mai 155,00. - Rüböl 100 Kilogr. pr. August 65,50, pr. September-October 65,50, pr. Spiritus loco 48,50, pr. August-September 48,00, pr. September-October 48,50, pr. April-Mai 50,00, - Rüböl pr. Herbst 308,00, - Petroleum loco 15,15, pr. September-October 15,00.

Leipziger Börse. Productenpreise den 15. August 1876, Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 Ko., netto, loco 186-222 A bez., geringer 155-170 A B. fest. Roggen pr. 1000 Ko., netto, loco 183-192 A bez., geringer 157-170 A B. fest.

Berlin, 15. August. (Schlussbericht.) Eisenbahn-Aktien.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, Wechsel, Zinsen. Rows include Berlin-Anhalter, Ostpreussische, etc.

14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.

14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.

14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.

14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.

14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.

14. August. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergsen und Alfred Dargen.) Die wachsende heisse Temperatur wirkt nach wie vor lähmend auf die Umsätze in Butter und wenn auch durch die Erntearbeiten hervorgerufen sich sporadisch eine größere Lebhaftigkeit zeigt, so werden wir vor Eintritt der kühleren Witterung schwerlich auf ein dauerndes und gleichmäßiges Geschäft rechnen können.



Leipziger Börsen-Course am 15. August 1876.

Table with columns for 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', and 'Sorten'. It lists various financial instruments and their prices in Leipzig.

Table with columns for 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', and 'Bank-Disconts.'. It details stock prices for railway companies, banks, and coal mines.

Table with columns for 'Inländ. Eisenb.-Prior.-Obl.', 'Ausländ. Eisenb.-Prior.-Obl.', and 'Industrie-Act., Prior. u. Stamm-Prioritäten.'. It covers foreign railway bonds and industrial stocks.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Erfr.', 'No.', and 'Die F...'.